



Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 18.11.2023
Zl. tb004.1-2/2020-34-4

Protokoll der 29. Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, 16. November 2023 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Barbara Söner-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Sarah Schmid, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijescha 67, 6721 Thüringerberg,
Patrick Schrottenbaum, Maiern 2, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.10.2023
4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinden Fontanella, Sonntag, Raggal und Nüziders zum FLZ Blumenegg
5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt des Mobilien Hilfsdienstes Ludesch zum Sozialsprengel Blumenegg bzw. MoHi Blumenegg
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung einer Koordinatorin/eines Koordinators für die Betreuung der regionalen Kinderbetreuung im Großen Walsertal
7. Beratung und Beschlussfassung über die Planaufgabe zur Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 903 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet

8. Beratung und Beschlussfassung über die Planaufgabe zur Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 1036/4 von Forstwirtschaftlicher Fläche in Betriebsgebiet BB-II
9. Beratung und Beschlussfassung über die Mitverlegung der Infrastrukturleitungen für das Betriebsgebiet Gstins im Zuge der Ausweitung des Geschiebeauffangbeckens und Neuerichtung der Brücke beim Schlosstobel
10. Berichte
11. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Tagesordnung um folgenden Punkte zu erweitern:

Ergänzung zu TO-Punkt 3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.09.2023

11. Beratung und Beschlussfassung über die Planaufgabe zur Teilumwidmung von Grundstück Nr. 658/1 von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.10.2023 und der Sitzung vom 22.09.2023

Das Protokoll der 27. Gemeindevertretungssitzung vom 22.09.2023 und der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 23.10.2023 wurden allen Gemeindevertreter:innen zugesandt und wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinden Fontanella, Sonntag, Raggal und Nüziders zum FLZ Blumenegg

Derzeit sind die Gemeinden Thüringen, Ludesch, Bludesch, Thüringerberg, St. Gerold, Blons und Dalaas Mitglieder des Gemeindeverbandes Finanzleistungszentrum (FLZ) Blumenegg. Für die Mitgliedsgemeinden erbringt das FLZ Blumenegg die Personalverrechnung, Buchhaltungsarbeiten, den Voranschlag und den Rechnungsabschluss sowie die Beratung und Durchführung von finanztechnischen Dienstleistungen wie beispielsweise Darlehensauschreibungen. Von den Gemeinden Fontanella, Sonntag, Raggal und Nüziders wurde ein Antrag um Aufnahme in den Gemeindeverband FLZ Blumenegg gestellt. Während die Gemeinden Fontanella, Sonntag und Raggal vorerst nur Teilleistungen (Lohnverrechnung) über das FLZ Blumenegg abwickeln wollen, möchte die Gemeinde Nüziders ab dem Jahr 2025 das gesamte Leistungspaket beziehen. Die Aufnahme dieser Gemeinden in den Gemeindeverband FLZ Blumenegg bedarf eines Beschlusses aller Mitgliedsgemeinden.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Statuten des Finanzdienstleistungszentrum neu zu beschließen und den Beitritt der Gemeinden Nüziders, Fontanella, Raggal und Sonntag zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt des Mobilen Hilfsdienstes Ludesch zum Sozialsprengel Blumenegg bzw. Mobilen Hilfsdienst Blumenegg

Per 01.01.2023 ist die Gemeinde Thüringerberg dem MoHi Blumenegg, welcher früher aus den beiden Gemeinden Thüringen und Bludesch bestand, beigetreten. Mit 01.01.2024 tritt nun auch die Gemeinde Ludesch dem MoHi Blumenegg bei. Sinngemäß erweitert sich die bisher beschlossene Abgangsfinanzierungsvereinbarung (50 % des abzudeckenden Abganges nach Einwohnerzahlen und 50 % im Verhältnis der zu betreuenden Personen der einzelnen Mitgliedsgemeinden) auch auf die Gemeinde Ludesch.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Abgangsfinanzierungsvereinbarung neu zu beschließen und den Beitritt des Mobilen Hilfsdienst Ludesch zum Mobilen Hilfsdienst Blumenegg zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung einer Koordinatorin/eines Koordinators für die Betreuung der regionalen Kinderbetreuung im Großen Walsertal

In der letzten gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung aller Großwalsertaler Gemeinden in Raggal am 23.10.2023 wurde unter anderem über den Aufbau der regionalen Kinderbetreuung informiert. Nächstes Ziel ist die gemeinsame Anstellung einer Koordinatorin/eines Koordinators für die Betreuung der regionalen Kinderbetreuung im Großen Walsertal.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Situation über die Prozessentwicklung mit dem Beratungsbüro ICG seit Anfang des Jahres und präsentiert die Eckpunkte des Zukunftsbildes.

Für alle Gemeinden des Tales ist klar, dass derzeit kein Gemeindeverband gegründet werden soll. Eine Anstellung einer Koordinatorin/eines Koordinators ab 2024 ist gewünscht.

Die Personal- und Sachkosten für die Koordinationsstelle (80% bis 100%) werden die ersten fünf Jahre mit 60 % gefördert. Die restlichen Kosten werden wie folgt aufgeteilt: 50 % nach Einwohner-schlüssel und 50 % Sockelbeitrag pro Gemeinde.

Die Gemeinde St. Gerold will sich nur mit dem Sockelbeitrag beteiligen, da sie das Angebot nicht in Anspruch nehmen werden, d.h. die Kosten nach Einwohnerschlüssel teilen sich auf fünf Gemeinden aus. Bürgermeister Müller präsentiert den Werdegang und die zu erwartenden Kosten. Gemäß Kostenkalkulation sind für die Gemeinde Thüringerberg Kosten im Jahre 2024 von € 7.667 zu erwarten.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag den Ausbau der Kinderbetreuung und Kinderbildung im Großen Walsertal zu einer regionalen Kinderbetreuung, mit der Voraussetzung, dass alle anderen vier Gemeinden dabei sind, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 8:1 Stimmen genehmigt.

Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über die Planaufgabe zur Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 903 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet

Von Herbert Reimann wurde ein Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche von ca. 246 m² von Grundstück Nr. 903 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet eingebracht. Auf dieser Teilfläche soll eine Garage für die Wohnhäuser HNr. 126 und HNr. 251 errichtet werden. Die neue Garage besteht aus drei Boxen sowie einem Fahrradraum. Die Teilwidmung dieses Grundstückes erfordert eine Ausweitung des Siedlungsrandes. Nach einem Gespräch mit Dipl. Ing. Felix Horn wurde in der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe (mit Dipl. Ing. Markus Berchtold) darüber beraten, den Siedlungsrand um diese Fläche zu erweitern. Dies wurde von der Steuerungsgruppe befürwortet. Weiters wurde über den Umwidmungsantrag auch in der Raumplanungsausschusssitzung vom 24.10.2023 beraten. Der Raumplanungsausschuss empfiehlt der geplanten Umwidmung stattzugeben. Gemäß Plandarstellung für die Planaufgabe beträgt die umzuwidmende Fläche ca. 248,8 m².

Der Obmann des Raumplanungsausschusses, Lukas Nigsch, erläutert die Situation und berichtet, dass während der Planaufgabe ein Raumplanungsvertrag erstellt wird.

Lukas Nigsch stellt den Antrag die Planaufgabe zur Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 903 mit einer Größe von ca. 248,8 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 8. Beratung und Beschlussfassung über die Planaufgabe zur Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 1036/4 von Forstwirtschaftlicher Fläche in Betriebsgebiet BB-II

Von Johannes Furxer wurde ein Antrag auf Teilumwidmung von Grundstück Nr. 1036/4 von Forstwirtschaftlicher Fläche in Betriebsgebiet BB-II eingebracht. Die umzuwidmende Fläche beträgt ca. 136,7 m² und wird parzellengenau ausgewiesen. Johannes Furxer möchte auf Grundstück Nr. 1036/4 eine Betriebshalle errichten und an der nördlichen Grundstücksgrenze eine Stützmauer

erstellen. Über den Umwidmungsantrag wurde in der Raumplanungsausschusssitzung am 24.10.2023 beraten und es wird der Gemeindevertretung empfohlen dem Antrag stattzugeben. Gemäß Plandarstellung für die Planaufgabe beträgt die umzuwidmende Fläche ca. 136,7 m².

Lukas Nigsch erstellt den Antrag die Planaufgabe zur Umwidmung der Restfläche von ca. 136,7 m² von Grundstück Nr. 1036/4 von Forstwirtschaftlicher Fläche in Betriebsgebiet BB-II zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 9. Beratung und Beschlussfassung über die Mitverlegung der Infrastrukturleitungen für das Betriebsgebiet Gstins im Zuge der Ausweitung des Geschiebeauffangbeckens und Neuerrichtung der Brücke beim Schlosstobel

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat mit der Ausweitung des Geschiebeauffangbeckens beim Rottobel und mit den Vorarbeiten für die Errichtung des Brückenbauwerkes für die Zufahrt in das Betriebsgebiet Gstins begonnen. Im Jahre 2016 wurde von den beteiligten Firmen im Zuge einer Neuasphaltierung der Straße ein Schmutzwasserkanal erstellt. Mittelfristig ist das gesamte Betriebsgebiet Gstins an einen öffentlichen Kanal und die öffentliche Wasserversorgung anzuschließen. Es ist sinnvoll, wenn im Zuge der derzeitigen Baumaßnahmen durch die WLW im Baufeld die geplanten Erschließungsarbeiten durchgeführt werden. Dabei können Synergien durch die vorhandenen Baustelleneinrichtungen, Aushubräume usw. genutzt werden. Geplant ist die Neuverlegung eines Schmutzwasserkanales DN 200, eine Löschwasser- bzw. Trinkwasserleitung DN 125 sowie zwei Lehrrohre DN 100. Von Seiten der Wildbach- und Lawinenverbauung liegt eine Kostenschätzung über deren Aufwand vor. Die Materialien werden von der Gemeinde selbst eingekauft.

Thomas Groß erläutert die Situation und präsentiert eine Kostenaufstellung für Material und Arbeitsleistung mit Gesamtkosten von ca. € 19.000,--. Durch die Mitverlegung im Baufeld der Wildbach- und Lawinenverbauung können Synergien genutzt werden. Eine nachträgliche Verlegung der Infrastrukturleitungen wäre wesentlich teurer.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Leitung von Schacht Nr. M35410 bis zum jetzigen Bestand (ca. 30 m) mitverlegt wird. Damit erhöht sich der Kostenrahmen auf rund € 25.000,--.

Thomas Groß stellt den Antrag die Tiefbauinfrastruktur im Geschiebeauffangbecken von Schacht Nr. M35410 bis zum Bestand der Kanalleitung im Zuge der Neuerrichtung der Brücke über das Schlosstobel mitzuverlegen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 10. Berichte

- Am 22.09.2023 wurden beim Sicherheitsstammtisch am neuen Standort in Thüringen unter Anwesenheit aller Bürgermeister:innen der Region Blumenegg-Großes Walsertal sicherheitsrelevante Themen besprochen.
- Am Tag des Denkmals am 24.09.2023 auf der Burgruine Blumenegg konnte wieder großes Interesse vermerkt werden.
- Am 24.09.2023 fand die sogenannte Quellenbegehung statt, bei welcher die neu gefassten Quellen und die neu erstellte Quellaufleitung der Gaßner Alp Quellen besichtigt werden konnten. Die Quellenbegehung erfreute sich großen Interesses.
- Am 25.09.2023 hielt die Landtagsabgeordnete Monika Vonier im Gemeindeamt eine Sprechstunde ab.
- Bei der Regio-Sitzung am 25.09.2023 in Fontanella wurden unter anderem die Themen regionale Kinderbetreuung und Neuorganisation der Jugendarbeit Großes Walsertal besprochen.
- Bei der IAP-Beiratssitzung am 26.09.2023 in Ludesch wurde über den Stand der Umbauarbeiten und damit einhergehenden Investitionen beraten. Aufgrund von Personalmangel

können derzeit nur 23 Personen betreut werden. Damit erhöhten sich die jährlichen Abgänge über € 200.000,--.

- Am 28.09.2023 fand die 15. Sitzung der Arbeitsgruppe „Bebauung Postareal“ statt. Hauptthema war die Nahversorgung.
- Am 30.09.2023 fand auf dem Muttersberg der 12. Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbandes statt, bei welcher Engelbert Konzett und Alfred Burtscher für jeweils 60 Jahre und Alexander Burtscher für 40 Jahre aktive Vereinstätigkeit beim Musikverein geehrt wurden.
- Am 04.10.2023 fand in Marul bzgl. der regionalen Kinderbetreuung ein Austausch unter den Leiterinnen der Einrichtungen, Vertreter:innen aus der Verwaltung und der Politik statt. Unter anderem berichteten die Koordinatorinnen aus dem Klostertal und aus der Jagdbergregion über ihre Erfahrungen.
- Am 10.10.2023 fand in Faschina eine Sitzung des Biosphärenpark-Kuratoriums statt. Weiters wurde der Entwurf über die Jahresplanung 2024 der Regio beraten.
- Der Seniorenausflug der Gemeinde führte am 11.10.2023 nach Vals (Graubünden).
- Bei der 36. Gemeindevorstandssitzung am 12.10.2023 erfolgten neben Beratungen zu verschiedenen Themen Beschlüsse zu kleineren Baumaßnahmen (Adaptierungsarbeiten EG Haus Nr. 140, Geländer Gstostöbele Gehsteig L193, Asphaltierung öffentliches Gut Grundstück Nr. 1091).
- Am 19.10.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Regionalentwicklung Vorarlberg, welche die Leader+-Projekte in den Talschaften organisiert, im Pavillon der Ruine Blumenegg statt.
- Am 19.10.2023 fand im Mehrzweckraum eine Sitzung der Steuerungsgruppe für den räumlichen Entwicklungsplan (REP) statt.
- Am 23.10.2023 fand in Raggal die harmonisierte Gemeindevertretungssitzung der Gemeinden des Großes Walsertales statt. Dabei wurde vor allem über den Aufbau der regionalen Kinderbetreuung und die offene Jugendarbeit informiert.
- Am 24.10.2023 fand eine Sitzung des Raumplanungsausschusses unter Obmann Lukas Nigsch statt, bei welcher etliche raumplanerischen Themen beraten wurden.
- Am 02.11.2023 fand die 10. Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission statt, bei welcher drei Anträge zur Beratung anstanden.
- Bei der 37. Gemeindevorstandssitzung am 06.11.2023 wurden unter anderem die Grundteilungen beschlossen, über welche zuvor im Raumplanungsausschuss beraten wurde.
- Am 06.11.2023 fand die 16. Sitzung der Arbeitsgruppe „Bebauung Postareal“ statt. Hauptthema war wiederum die Nahversorgung.
- Am 10.11.2023 fand die Jahreshauptversammlung des USV Thüringerberg statt. Dabei wurde unter anderem mit Adrian Pfefferkorn, Stefan Enenkel, Gabriel Enenkel und Elmar Dünser ein neues Obteam gewählt.

Zu 11. Beratung und Beschlussfassung über die Planaufgabe zur Teilumwidmung von Grundstück Nr. 658/1 von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet

Josef Fischer hat einen Grundteilungs- und Umwidmungsantrag für das Grundstück Nr. 658/1 gestellt. Seine Tochter Sabine Burtscher möchte am westlichen Rand des Grundstückes ein Einfamilienhaus errichten.

Nach einem Planungsgespräch mit Sabine und Johannes Burtscher und Beratung im Raumplanungsausschuss wurde vereinbart, eine Teilfläche von ca. 400 m² in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen. Mit der Umwidmung von ca. 400 m² ergibt sich gemäß Vorausplan eine Baunutzungszahl von 17,7 was aber vertretbar ist weil die Restfläche des Grundstückes nach der Neuvermessung aufgrund der Weganlage immer noch ca. 512 m² betragen wird.

Lukas Nigsch erläutert allen Gemeindevertreter:innen die Situation.

Lukas Nigsch stellt den Antrag die Planaufgabe zur Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 658/1 von 400 m² von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 12. Allfälliges

- Bürgermeister Wilhelm Müller berichtet über seine Ehrung „25 Jahre Bürgermeister“ und bedankt sich bei allen.
- Bürgermeister Wilhelm Müller lädt alle zum Blumenegger Neujahrsempfang am 05.01.2024 nach Ludesch ein. Referent ist Felix Gottwald.
- Ingemar Morscher fragt bzgl. weiterer Vorgehensweise in Bezug auf Glasfaserleitung nach. Thomas Groß und der Bürgermeister erläutern den derzeitigen Stand.
- Thomas Groß berichtet, dass die Buswartehäuschen fertig gestellt sind und der Kostenrahmen eingehalten werden konnte.

Schluss der Sitzung: 22.04 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.